

JAHRE 1942-2017 RUEPP

Ruepp AG Tiefbau/Strassenbau, Hemmikerstrasse 41, 4466 Ormalingen
Telefon 061 985 90 20, info@rueppag.ch, www.rueppag.ch

CHRONIK

- 1896** Im Geburtsjahr von Firmengründer Arnold Ruepp gibt es in Anwil 50 Kleinbauernbetriebe und 80 Webstühle
- 1912** Als 16-Jähriger hilft Arnold Ruepp beim Bau der Wasserversorgung in Anwil, alles in Fronarbeit. Das ganze Dorf hilft mit
- 1923** Arnold Ruepp und Arnold Börlin gründen die Firma Börlin & Ruepp, Tiefbau, Wenslingen-Anwil
- 1942** Arnold Ruepp gründet sein Tiefbauunternehmen in Anwil
- 1953** Ruepp beschafft die ersten Maschinen, einen Explosionsstampfer und einen Kompressor
- 1954** Kauf der Walze «Kaelble», die noch heute auf dem Hof der Ruepp AG steht
- 1955** Peter Ruepp tritt in die Firma ein
- 1959** Kauf des ersten Trax'
- 1960** Kauf des ersten Lastwagens und des ersten Grabenbaggers
- 1965** Peter Ruepp übernimmt das Geschäft
- 1968** Tod von Firmengründer Arnold Ruepp
- 1977** Theo Lang und Juan Fernandez treten in die Firma ein
- 1982** Michael Ruepp tritt in die Firma ein
- 1985** Die Ruepp AG beschafft den ersten Computer
- 1990** Der Brand des Geschäftshauses in Anwil beschleunigt den Umzug nach Ormalingen
- 1991** Theo Lang übernimmt die Geschäftsführung
- 1998** Michael Ruepp übernimmt das Geschäft
- 2000** Ausbau des Werkhofs in Ormalingen
- 2006** Thomas Lang wird Geschäftsführer
- 2014** Mit Pascal Ruepp tritt die vierte Generation in die Firma ein
- 2016** Neuerliche Erweiterung des Werkhofs in Ormalingen



Firmengründer Arnold Ruepp



Wasserleitungsbau in Rünenberg: Arnold Flüeler, Brunnenmeister; Grabarbeiter Arnold Ruepp, Heini Schaffner und Hans Ruepp



Erste grosse Investition: Die Walze «Kaelble» für 28000 Franken



Die ersten Gastarbeiter kamen Anfang der 60er-Jahre aus Süditalien



Theo Lang, ehemaliger Geschäftsführer



Thomas Lang, jetziger Geschäftsführer



Belegschaft bestehend aus: Strassenbauern, Baumaschinenführern, Lastwagenchauffeuren, Baumaschinenmechanikern, Bauführern, Kaufmännischen Angestellten, Magazinern und vier Strassenbauerlehrlingen.

Anwil/Ormalingen | Die Ruepp AG feiert ihr 75-jähriges Bestehen

Mitarbeiter als wertvollstes Kapital

Am 13. April 1942 gründete Arnold Ruepp in Anwil sein Tiefbauunternehmen. Drainagen und Feldregulierungen standen damals hoch im Kurs.

«Die Mitarbeiter sind unser grösstes und wertvollstes Kapital», sagt Seniorchef Peter Ruepp. Wer beim Ormalingener Tiefbauunternehmen Ruepp AG am Empfang steht, spürt den Esprit, verbunden mit einem hervorragenden Arbeitsklima. Über die Jahrzehnte übernahmen treue Mitarbeiter immer wieder Schlüsselrollen. Als Vertreter nennt Ruepp Heini Schaffner als Baustellenchef bei Firmengründer Arnold Ruepp, Theo Lang als Geschäftsführer und Juan Fernandez als kaufmännischer Leiter in der Ära von Peter Ruepp und aktuell Thomas Lang bei Michael Ruepp. «Als ich die Geschichte aufarbeitete, wurde mir klar, was mein Vater aufgebaut hat», gibt der heute 83-jährige Peter Ruepp zu Protokoll. Um 1912 wurde



Drei Generationen Ruepp – die Kontinuität des Unternehmens ist gesichert.

in Anwil die Wasserversorgung in Fronarbeit erstellt. «Ganz Anwil half mit, auch Arnold Ruepp», erzählt Peter Ruepp. 1917 – rund um die Schweiz tobte der Erste Weltkrieg – erlernte Arnold Ruepp im aargauischen Safenwil den Bau von Drainageleitungen. Pickel, Spaten und Schaufel dienten als Werkzeuge, Baumaschinen waren damals noch selten. Nach 1917 führte Arnold Ruepp mit ein bis zwei Dutzend Anwiler Männern im Berner Seeland und im Zugerland Drainagearbeiten aus. Zusammen mit Arnold Börlin aus Wenslingen gründete Arnold Ruepp 1923 das Baugeschäft Börlin & Ruepp, Tiefbau, Wenslingen-Anwil. Nach der Trennung der beiden Partner gründete Arnold Ruepp im Jahr 1942 sein eigenes Tiefbauunternehmen. Erneut tobte ein Krieg. Mit Unternehmergeist, Ausdauer und einem feinen Gespür für Kommunikation sicherte sich Ruepp Drainage-Aufträge in den Kantonen Solothurn und Aargau und natürlich im Baselbiet.

Ab 1950 machte sich Ruepp einen Namen durch Feldregulierungen. Jene von Therwil unter Baustellenchef Heini Schaffner war ein grosser Erfolg. In den 1950er-Jahren begann auch im Tiefbau

die Mechanisierung. Erste Maschinen waren ein Kompressor und ein Explosionsstampfer. Die Walze «Kaelble» von 1954 steht heute als Museumsstück im Werkhof der Ruepp AG. 1960 folgten der erste Lastwagen und ein Grabenbagger. 1955 trat Peter Ruepp ins Geschäft ein.

Ab 1956 sorgten das Kanalisationsgesetz und die Erschliessung von Baugebieten für viel Arbeit bei den Tiefbauunternehmen. «Anfang der 1960er-Jahre hatten wir die ersten drei Saisonarbeiter», erinnert sich Ruepp. Immer wieder und bis heute brachten die Mitarbeiter gute



Von links: Juan Fernandez (Leiter Administration), Peter Ruepp (VR), Daniela Gurtner (Sekretariat), Thomas Lang (Geschäftsführer), Sven Bieder (Bauführer), Ramon Völlmin (Bauführer), Michael Ruepp (VR-Präsident), Christian Tanner (VR), Rudolf Leuenberger (Leiter Werkstatt), Andreas Lorenzoni (Bauführer) und Murat Uçan (Bauführer).

Ideen ein, um komplexe Probleme zu lösen. «Auch meine Schwager Mauro Tozzo, Fredi Rickenbacher, Fritz Schaffner und Werner Erny waren wertvolle Mitarbeiter in leitender Funktion», ergänzt Peter Ruepp.

1982 trat Peter Ruepps Sohn Michael ins Familienunternehmen ein. «Schön, wenn jemand aus der Familie weitermacht.» Zurzeit bereitet sich mit dem 22-jährigen Pascal Ruepp die vierte Generation auf die zukünftigen Herausforderungen vor. Über die ganzen Jahrzehnte musste sich die Ruepp AG dem Verdrängungswettbewerb stellen. «Trotzdem akzeptieren und achten wir unsere Konkurrenz», betont Peter Ruepp. Mit heute gut 60 Mitarbeitenden hat das Unternehmen eine realistische Grösse für sein Einzugsgebiet.

Am 14. Oktober feierte die Ruepp AG das Jubiläum mit ihren Mitarbeitenden. Basierend auf den Werten, die das Ormalingener Tiefbauunternehmen lebt, blicken der Seniorchef und seine Nachfolger zuversichtlich in die Zukunft. «Wir sind offen für Neues, ohne die Vergangenheit zu vergessen», bringt es der heutige Geschäftsführer Thomas Lang auf den Punkt.

GESCHÄFTSLEITUNG/VERWALTUNGSRAT



Michael Ruepp (VR-Präsident, Mitglied GL)
Thomas Lang (VR, Geschäftsführer), Peter Ruepp (VR)



Christian Tanner (VR), Juan Fernandez (Mitglied GL)

40 JAHRE JUAN FERNANDEZ

Treue Seele – seit 40 Jahren

Eine der zentralen Figuren des Tiefbauunternehmens Ruepp AG in Ormalingen trat 1977 seine Stelle als kaufmännischer Angestellter an: Auch nach 40 Jahren kommt Juan Fernandez jeden Morgen mit ungebrochener Freude an seinen Arbeitsplatz. «Nach der Handelsschule suchte ich einen Job», erinnert er sich. Fernandez meldete sich auf ein Inserat in der «Volksstimme». In Sissach aufgewachsen, wusste er immerhin, wo Anwil ist, meint er und schmunzelt. Nach dem Brand des Geschäftshauses im Jahr 1990 war auch er gefordert, dass der Betrieb weiterlief. «Der Umzug nach Ormalingen war fast wie ein Stellenwechsel», erzählt er.



Fernandez kümmert sich nicht nur um die Administration, sondern auch um personelle Belange der Belegschaft. Und auch über das Geschehen auf den Baustellen ist er stets auf dem Laufenden. Von seinem langjährigen Chef Peter Ruepp erhält er die besten Noten. «Juan ist anpassungsfähig, umgänglich und auch nach 40 Jahren voll dabei.»

www.rueppag.ch

Die Ruepp AG und ihre Tätigkeiten

Wenn im Oberbaselbiet die Strom- und Wasserversorgung funktioniert, so hat dies oft auch mit der Ruepp AG zu tun.

Der Werkleitungs- und der Kanalisationsbau gehören wie der Strassenbau und der Strassenunterhalt zu den Domänen des in Ormalingen ansässigen Tiefbauunternehmens. Naturstrassenbau, Aushubarbeiten, Umgebungsgestaltung sowie ein Pikettendienst für Notfälle runden das Angebot ab. Seit 2016 ist die Ruepp AG auch im Hochbau tätig.



uf